In Andermatt

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **60 (1934)**

Heft 16

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-467530

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kreuzworträtsler

„Du Vatär, was isch en „Wirtschaftlicher Begriff"?"
„Suufe!"

Zur Bieler Kleinschreibung

Die Visitenkarte des deutschen Grossindustriellen Hugo Stinnes lautete seiner Zeit (wahr):

Hugo Stinnes
Stahl en gros

Wären die Bieler früher aufgestanden, so wären dem II. Reich viele Millionen erspart geblieben, denn da hätte man richtig gelesen:

hugo stinnes
stahl en gros

Aubi

Aus den Examen

Schulinspektor: «Hans, wie viel sind 7 × 8?»

Hans: «7 × 8 sind ... sind ... 15!»

Schulinspektor: «Aber Hans, schäm di! Jetz bisch 12 Johr und kannsch nonigamal 's Einmaleins. Gang schnell in nächste Lade und hol dr für en Feufer Weisheit.»

Hans steht auf und macht Anstalten, das Schulzimmer zu verlassen. An der Türe bleibt er nochmal stehen und sagt: «Aber Herr Schulinspektor, i han aber kan Feufer.»

«Gang nur schnell, du kunsch das au so über.»

«A ja», gibt der Hans zurück, «i säge halt eifach, 's sig für der Herr Schulinspektor!»

So passiert in einer Schule in einem Grenzort. Wekor

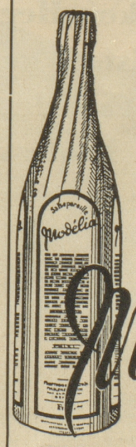
In Andermatt

sitze ich in einem Restaurant und plaudere mit einem Tischnachbarn aus Deutschland. Da kommt ein Freund in unsere Nähe, der eben da oben bei den Mitrailleuren Dienst tut, ein Spassvogel von Gottes Gnaden. Der stellt sich mit künstlichen O-beinen und vorgestrecktem Bauch vor mich hin und brüllt mich an: «Herr General! Füehrer Bünzli!» — Da steht der deutsche Herr auf und sagt zu dem Soldaten: «Sie irren sich, mein Lieber, mein Nam' is Schulze, Schulze aus Hannover. Von welcher Front sind Sie den Führer?» — «Was Front?! En eiggenössische Güggel füehri i der zwote Kompanie!»

Herr Schulze war sichtlich enttäuscht. AbisZ

Wohl bekommen

wird Ihnen eine
Frühjahrskur
mit dem altbewährten, wohlschmeckenden Blutreinigungsmittel



Sarsaparill Modélia

Pharmacie Centrale, Madlener-Gavin
Rue du Mont-Blanc 9, Genf und in allen Apotheken zu 5 und 9 Franken

Bei uns auf dem Land

Hermine hat gesunde schöne Zähne. Damit es diese Kostbarkeit hegt und pflegt, will ich ihm ein Zahnbürstchen kaufen. Doch Hermine hat absolut keine Freude an meinem Angebot und sagt:

«I bruche doch keis Zahnbürstli, i cha jo Zähn nid use näh!» Dorje

Verliebt ...

Ich hab' zur Zeit kein Herz im Leibe,
's ist eher ein Zweitaktmotor.
Der jagt zu seinem Zeitvertreibe
im Lenz herum mich armen Tor.

Ich möchte einen Frosch rasieren,
tät gerne einen Star frisieren,
möcht einen Hai am Bauche kitzeln,
'nen Tiger an der Wamme stritzeln.

Ich möcht' mit einem Nilpferd tanzen,
Eishockey spiel'n mit Pomeranzen ...
Ich tät mit einer Seeschlang' boxen,
Bridge spielen mit drei wilden Ochsen.

So taumle ich durch Lenz und Blüten,
tät notfalls sogar Eier brüten ...
Ich möcht — was ... weiss ich selber nicht
— Das sehn Sie ja an dem Gedicht!

Lothario